

# GUTE-NACHT-GESCHICHTE

## "BRUDERHERZ UND SCHWESTERHERZ"

Lesezeit: **ca. 3 min**

Eine [Gute-Nacht-Geschichte](#) von J. Albrecht

**„Aufwachen, aufwachen. Heute ist es so weit“ brüllte es und Julius stürmte in das Zimmer seiner kleinen Schwester Lisa.** Völlig verschlafen wachte sie auf und rieb sich erstmal die Augen. Sie schaute ihren Bruder mit großen Augen an, bis es ihr wieder einfiel. Heute geht es in den Freizeitpark. Fertig angezogen rannten beide zu ihren Eltern, die schon mit gepackten Sachen auf sie warteten.

Als sie am Freizeitpark ankamen, war alles so laut und bunt. Eine Achterbahn neben der Nächsten und die Hauptattraktion war die große Wasserrutsche. Lisa und Julius freuten sich und wollten sofort dahin. Aber in der Schlange angekommen wurde sofort klar, Lisa ist zu Klein. Sie darf nicht mitfahren. Sie weinte sofort und meinte, dass sei der schlimmste Tag überhaupt. Ihre Eltern versuchten sie zu trösten jedoch alles vergeblich. Sie fand es so ungerecht, dass ihr Bruder da mitfahren durfte und sie nicht. Sie ging mit ihrer Mama aus der Schlange raus und setzten sich auf eine Bank. Nur eine Sekunde hat die Mama in Richtung Schlange geschaut und schon nutze Lisa die Möglichkeit und rannte weg. Sie fand es zu unfair und wollte nur noch weglaufen. Im gleichen Moment kamen Julius und der Papa wieder und dann merkten alle. Lisa ist weg. Alle waren voller Sorge und konnten es nicht glauben.

"Los wir müssen sie suchen!" rief der Papa und sie gingen los und suchten eine Attraktion nach der anderen ab. Sie waren an der großen Achterbahn, beim Restaurant selbst beim Karussell, jedoch Lisa war verschwunden.

Sie waren voller Sorge, doch dann fiel Julius etwas ein. Immer wenn seine kleine Schwester traurig war, wollte sie zum Spielplatz und dort schaukeln. Sie gingen sofort zum Spielplatz und wer saß da auf der Schaukel und weinte, die kleine Lisa. Alle liefen sofort hin und nahmen sie in den Arm und meinten: „Das darfst du nie wieder machen!“ "Aber, aber" meinte Lisa, „ich will doch nur mit Julius zusammen Wasserrutsche fahren.“ Darauf sagte Julius mit einem Lachen im Gesicht: „Ich würde sowas auch niemals ohne dich machen. Das haben wir uns doch versprochen, Schwesterchen. Wenn du größer bist, gehen wir zusammen rein.“ Lisa lächelte, umarmte ihren Bruder und flüsterte ihm leise zu „Hab dich so lieb,



Bruderherz." Alle waren glücklich wieder zusammen zu sein und verbrachten einen wunderschönen Tag im Freizeitpark.



**kribbelbunt.de**